

Maximilian Erzherzog von Österreich
(= Maximilian I. von Mexiko)

[Der letzte Seufzer des Mauren]*
(1855)

Granada war dem Kreuz erlegen,
Der Mauren König ostwärts flieht,
Des Abschieds Schmerzen bang bewegen
Sein schwer getroffenes Gemüth.

5 Und wie er nun zum letzten Male
Vom Berge sieht Alhambra's Bild,
Den Rosensitz im Abendstrahle,
Dem Auge eine Thrän' entquillt.

10 Noch sieht er schimmern die Fontainen
Aus Farbenpracht und Blumenduft,
Das Königs-Herz erstickt in Thränen
Laut seufzt es durch die Abendluft!

15 Noch einmal glänzt das Grün der Bäume,
Der Säulen Weiß, der Wände Gold,
Zum Abschied, den das Schloß der Träume
Dem scheidenden Gebieter zollt!

20 Die Sonn' erlosch; — man hört Geläute —
Der Christen ersten Ave-Klang;
Fort flieht der König in die Weite,
Im kranken Herzen Heimweh's Drang!

* *Im Original ohne Titel*

Textnachweise:

- A Maximilian Erzherzog von Österreich, *Reise-Skizzen. Spanien. Als Manuscript gedruckt*, Wien 1855, S. 234 f.
- B ders., *Aus meinem Leben. Reiseskizzen, Aphorismen, Gedichte*, Bd. 2: *Reiseskizzen II*, Leipzig 1867, S. 191 f.